

## Schulprogramm „Film und Gespräch“ Frühjahr 2017 - im Zeitraum April bis Juni | Filmauswahl



### **KRÄUTERDETEKTIVE für Klasse 1-4**

Alex geht auf Entdeckungsreise für die „Kräuterdetektive“. Zunächst radelt er in die bayrischen Alpen und entdeckt mit den Kindern Marietta und Larissa die geheimen Kräfte des Spitz- und Breitwegerichs. Bei seiner zweiten Tour, die ihn zu Paul und Moritz nach Esslingen führt, überwindet Alex seine Angst vor der Brennessel. Mit animierten Märchen und Experimenten zum Nachmachen lernen Kinder spielerisch einheimische und häufig unterschätzte Pflanzen kennen. Regie: Martha Fränkel, Jana Beyer, Deutschland 2015, 31 min

### **LOTUMI UND DER ROTE TANZ für Klasse 1-7**

Lotumi ist 13 Jahre alt. Er und sein Freund gehören zum ostafrikanischen Volk der Massai. Beide haben einen Traum: Sie wollen Moran, die legendären Krieger der Massai, werden. Sie zelebrieren den roten Tanz, züchten Kamele – doch ein Moran muss auch das Dorf vor wilden Tieren schützen ... Regie: Frank Feustle, Deutschland 2015, 25 min, Gewinner des NaturVision Kinderfilmpreis 2016

### **FRÜHLINGSWELTEN für Klasse 5-13**

Der Frühling ist die Zeit des Neuanfangs – die unbändige Kraft der Natur ist besonders greifbar. All seine Pracht und außergewöhnliche Tiergeschichten, mal heiter, mal dramatisch, lassen eine ganz besondere Frühlingsatmosphäre entstehen. Regie: Annette Scheurich, Deutschland 2015, 44 min

### **THEOS TIERWELT: DIE ARCHE VOR DER HAUSTÜR für Klasse 5-13**

Zoos kümmern sich nicht nur um attraktive Exoten aus fernen Ländern, sondern auch um die Tiere vor der Haustür. Sie beteiligen sich an Auswilderungen seltener Arten wie Feldhamster, Bartgeier und Pardelluchs. Kölns Zoodirektor Theo Pagel will herausfinden, wie erfolgreich die von Tiergärten unterstützten Schutzprojekte wirklich sind. Dafür reist er von Äckern bei Mannheim über die österreichischen Alpen bis in den Süden Spaniens. Regie: Herbert Ostwald, Deutschland 2015, 45 min

### **WIE ELEFANTEN DENKEN für Klasse 7-13**

Neue Forschungsprojekte zeigen, dass Elefanten zu den intelligentesten und komplexesten Tieren überhaupt gehören: Sie arbeiten im Team, erkennen sich selbst im Spiegel, zeigen Mitgefühl, Trauer, Freude und Rachsucht. – Beim renommierten UN Elephant Film Festival als Bester Film in der Rubrik „Wissenschaftsfilm“ ausgezeichnet. Regie: Emre Izat, Deutschland 2016, 43 min

### **RIO IM MÜLL für Klasse 7-13**

Nicht nur die soziale Krise durch Korruption und andere Missstände im Schatten von Fußball-WM und Olympischen Spielen erschütterte Brasilien. Auch der Müll in der Millionenstadt Rio ist ein großes Problem. Was damit tun? Das scheint in der Bevölkerung eine Philosophie für sich zu sein. Der Film begibt sich auf eine Reise durch den Müll und trifft auf Menschen, die sich im Kampf dagegen engagieren. Regie: Anna Brass, Deutschland 2015, 24 min

### **AGROkalypse – DER TAG, AN DEM DAS GENSOJA KAM für Klasse 8-13**

Der Film erzählt die Geschichte der brasilianischen Ureinwohner vor dem Hintergrund des weltweit steigenden Fleischkonsums und zeigt, wie wir mit Lebensmitteln die Welt verändern. Die Urwaldlandschaft Brasiliens, für uns alle lebenswichtiges Ökosystem, wird Tag für Tag durch Sojafarmer zerstört. Vor allem kapitalkräftige, ausländische Großkonzerne sind verantwortlich für den täglichen Raubbau am Urwald und die Vertreibung der dort lebenden Menschen und Tiere. Wie sind die Zusammenhänge mit Deutschland und wie kann man bei uns darauf reagieren, z.B. mit dem Bio-sojaanbau von Wolfgang Heck im Freiburger Raum. Regie: Marco Keller, Deutschland 2016, 54:30 min

Im zeitlichen Vorfeld des NaturVision Filmfestivals bieten wir Schulen ein ausgewähltes Programmpaket für den Einsatz im Kino oder in der Aula vor Ort. Zum ausgewählten Termin steht ein Filmemacher/Experte zum Gespräch mit den Schülern zur Verfügung. Die Filme stehen zur Auswahl für Vorführungen um z.B. 9.00 und 11.00 Uhr. Dauer der Filmgespräche ca. 30 min. Das Angebot ist kostenfrei. Bitte kontaktieren Sie uns!

### **Informationen zur Buchung und zum Programm**

Sabine Willmann  
Tel.: 0172 711 89 41  
Fax: 0322 2700 1932  
willmann@natur-vision.org

## Schulprogramm „Film und Gespräch“ Am 20.6.2017 | im Kino Kurbel in Karlsruhe



**9.30 Uhr**

### **KRÄUTERDETEKTIVE für Klasse 1-4**

Alex geht auf Entdeckungsreise für die „Kräuterdetektive“. Zunächst radelt er in die bayrischen Alpen und entdeckt mit den Kindern Marietta und Larissa die geheimen Kräfte des Spitz- und Breitwegerichs. Bei seiner zweiten Tour, die ihn zu Paul und Moritz nach Esslingen führt, überwindet Alex seine Angst vor der Brennessel. Mit animierten Märchen und Experimenten zum Nachmachen lernen Kinder spielerisch einheimische und häufig unterschätzte Pflanzen kennen. Regie: Martha Fränkel, Jana Beyer, Deutschland 2015, 31 min

Anschließend Filmgespräch mit Alexander Gaida (Schauspieler).

**11.00 Uhr**

### **AGROkalypse – DER TAG, AN DEM DAS GENSOJA KAM für Klasse 8-13**

Der Film erzählt die Geschichte der brasilianischen Ureinwohner vor dem Hintergrund des weltweit steigenden Fleischkonsums und zeigt, wie wir mit Lebensmitteln die Welt verändern. Die Urwaldlandschaft Brasiliens, für uns alle lebenswichtiges Ökosystem, wird Tag für Tag durch Sojafarmer zerstört. Vor allem kapitalkräftige, ausländische Großkonzerne sind verantwortlich für den täglichen Raubbau am Urwald und die Vertreibung der dort lebenden Menschen und Tiere. Wie sind die Zusammenhänge mit Deutschland und wie kann man bei uns darauf reagieren, z.B. mit dem Biosojaanbau von Wolfgang Heck im Freiburger Raum. Regie: Marco Keller, Deutschland 2016, 54:30 min

Anschließend Filmgespräch mit Regisseur Marco Keller.

Im zeitlichen Vorfeld des NaturVision Filmfestivals bieten wir Schulen ein ausgewähltes Programmpaket für den Einsatz im Kino oder in der Aula vor Ort. Zum ausgewählten Termin steht ein Filmemacher/Experte zum Gespräch mit den Schülern zur Verfügung. Die Filme stehen zur Auswahl für Vorführungen um z.B. 9.00 und 11.00 Uhr. Dauer der Filmgespräche ca. 30 min. Das Angebot ist kostenfrei. Bitte kontaktieren Sie uns!

### **Informationen zur Buchung und zum Programm**

Sabine Willmann  
Tel.: 0172 711 89 41  
Fax: 0322 2700 1932  
willmann@natur-vision.org